

Abschlussbericht zum Praktikum von Wansa Nassrallah

im Rahmen der zweiten Runde von **ÖAW-Praktika für
Menschen auf der Flucht (2019)**

Eckdaten

Titel des Praktikums: **Interviews zu drusischen Konzeptionen der Wiedergeburt unter geflüchteten Syrer_innen in Wien**

Zeitraum: 1. Juli 2019 – 30. September 2019

Forschungseinheit: Phonogrammarchiv

Projektleiter: Mag. Dr. Gebhard Fartacek, Phonogrammarchiv

Inhaltlicher Bericht

Das FWF-Einzelforschungsprojekt P28736 „*Death & Life: Local Conceptions of Reincarnation among the Druzes in the Middle East*“ unter der Leitung von Gebhard Fartacek bildet den inhaltlichen Hintergrund für das Praktikum Wansa Nasrallah. Im Mittelpunkt dieses Projekts stehen personale und kollektive Identitätskonstruktionen unter den Drusen, einer schiitisch-geprägten Minderheit im Großraum Syrien, für die der gemeinsame Glaube an Wiedergeburt elementar ist. Im Zuge der Projektarbeit werden biographisch-narrative und episodische Interviews zu „konkreten Reinkarnationsfällen“ geführt, die in weiterer Folge am Phonogrammarchiv zusammenfassend übersetzt, codiert und archiviert werden.

Sowohl im Arrangieren hochinteressanter Interviews mit geflüchteten Drusinnen und Drusen, die in Österreich eine neue Heimat fanden, als auch in der inhaltlichen Auswertung dieser Interviews, leistete Wansa Nasrallah im Rahmen ihres Praktikums am Phonogrammarchiv größtmögliche Verdienste. Als ausgebildete Psychologin, die in Damaskus als Psychotherapeutin tätig war, *und* als Drusin, die selbst erst seit eineinhalb Jahren in Österreich lebt, verfügte sie über einen besonders guten Zugang zur Untersuchungsgruppe. Eine ganze Reihe äußerst aufschlussreicher Tondokumente, über die das Phonogrammarchiv nun verfügt, sind ihrer Mitarbeit zu verdanken. Zudem eröffnete die Einbeziehung dieser Praktikantin auch in methodisch-methodologischer

Hinsicht neue richtungsweisende Wege und Potentiale, die in einem kürzeren Artikel umrissen werden (Fartacek 2019).¹

Wansa Nasrallah, die derzeit lediglich über einen akkreditierten Bachelor-Abschluss verfügt, möchte nun ihre Ausbildung mit einem Masterstudium an der Universität Wien fortsetzen. Wie sie selbst immer wieder betonte, ermöglichte ihr das Praktikum an der ÖAW eine gewisse Anbindung an die Wiener Nahostforschung; zudem ergaben sich im Zuge der Interviews auch für sie neue Perspektiven hinsichtlich gedachter und gelebter Zugehörigkeiten und Abgrenzungen, die u.a. für ihre weitere Arbeit als Psychologin und Psychotherapeutin von Bedeutung sind.

Gebhard Fartacek, 4. November 2019

¹ Fartacek, Gebhard (2019, in Druck): Sensible Forschungssituation und Potential: Narrative Interviews mit syrischen Kriegsflüchtlingen aus methodischer und methodologischer Perspektive. In: *International Forum on Audio-Visual Research – Jahrbuch des Phonogrammarchivs 10*, Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.